



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany



Ausschreibung

Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften 2012 G - Judo am 24. März 2012 in Ludwigsburg

VERANSTALTER:

Deutscher Behindertensportverband (DBS) e.V.
in Kooperation mit dem Deutschen Judo - Bund e.V.

AUSRICHTER:

MTV 1846 e.V. Ludwigsburg

VERANSTALTUNGSORT:

Fröbelschule am Favoritepark, Fröbelstraße 24. 71634 Ludwigsburg

ORGANISATIONSLEITUNG:

Deutscher Behindertensportverband e.V.

KAMPF - /SCHIEDSGERICHT:

Günter Geist, Abteilungsleiter Judo im DBS

Dr. Wolfgang Janko, stellv. Abteilungsleiter Judo im DBS

Alwin Brenner, Leistungsbeauftragter G - Judo im DBS

Die **Kampfrichter** werden von der Kampfrichterreferentin Angelika Wilhelm benannt und vom DBS eingeladen/berufen.

ÄRZTLICHE BETREUUNG:

Wird vom Ausrichter gestellt

ZEITPLAN der Int. Deutschen Einzelmeisterschaften im G - Judo

Wiegen: Freitag, 23. März 2012

18:00 Uhr – 20:00 Uhr – Bewegungszentrum des MTV 1846 e.V. Bebenhäuser Straße 41,
71638 Ludwigsburg

Nachwiegen: Samstag, 24. März 2012

08:00 Uhr – 09:00 Uhr Sporthalle Fröbelschule

Kampfbeginn: ca. 10:00 Uhr nach der offiziellen Eröffnung

Frauen: -52 kg, -63 kg, -78 kg

Männer: -60 kg, -73 kg, -90 kg, +100 kg

Siegerehrung: ca. 13:00 Uhr

Kampfbeginn: ca. 14:00 Uhr

Frauen: -48 kg, -57 kg, -70 kg, +78 kg

Männer: -66 kg, -81 kg, -100 kg
Siegerehrung: ca. 18:00 Uhr

Abendveranstaltung: ab 19:00 Uhr Disco bis ca. 23.00

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Es gelten die z.Zt. gültige DBS - Sportordnung, DBS - Turnierordnung, DBS - Spielregeln und der Anti - Doping - Code des DBS.

Teilnehmer: weibliche und männliche **Judokas mit geistiger Behinderung** in den **Wettkampfklassen I und II/III** (Beurteilungsskala DBS), mit gültigem sportärztlichen Attest (s. Schutzbestimmungen) Mindestgraduierung 8. Kyu (weiß - gelber Gürtel), Deutsche Teilnehmer benötigen einen gültigen DBS-Startpass
In der Wettkampfklasse II/III wird nach den Regeln der Wettkampfklasse II gekämpft

Sportliche Leitung: **Dr. Wolfgang Janko**, stellv. Abteilungsleiter Judo im DBS
Alwin Brenner Leistungsbeauftragte G - Judo
Günter Geist Abteilungsleiter Judo im DBS

Gewichtsklassen: Frauen (Jahrgänge 1995 und älter)
-48 kg, -52 kg, -57 kg, -63 kg, -70 kg, -78 kg, +78 kg
Männer (Jahrgänge 1995 und älter)
-60, -66 kg, -73 kg, -81 kg, -90 kg, -100 kg, +100 kg

Wettkampfmodus: Bis 5 Teilnehmer pro Gewichtsklasse Poolsystem „Jeder gegen Jeden“,

Bei 2 Teilnehmern Best of
ab 6 Teilnehmer pro Gewichtsklasse Doppel - KO - System

Verbotene Handlungen: Verbot sämtlicher Hebel - und Würgetechniken, Verbot des Griffes um den Nacken, ohne den Judogi zu fassen (Schwitzkasten)

Kampfzeit: Die Kampfzeit beträgt effektiv 3 Minuten
Mattenzahl: 3 Matten

II. STARTBERECHTIGUNG

Startberechtigt sind alle sportgesunden (die Sporttauglichkeitsbescheinigung darf nicht älter als 12 Monate sein!) Mitglieder von Vereinen (und Startgemeinschaften) der Landesverbände des DBS, die angeschlossenen Fachverbände des DBS (sofern diese keine eigenen Deutschen Meisterschaften durchführen) sowie (bei Int. DM) die Mitglieder der eingeladenen ausländischen Behindertensportverbände.

Personen, die zusätzlich zu ihrer Behinderung an Erkrankungen leiden, die durch Wettkampfsport verschlimmert werden können, sind von der Teilnahme an Deutschen Meisterschaften ausgeschlossen. Unter anderem trifft dies in der Regel für Personen zu, die Implantate (z. B. künstliche Gelenke, Herzschrittmacher usw.) haben oder z. B. einen Herzinfarkt überstanden haben.

Ausnahmen sind vor der Meldung zur Deutschen Meisterschaft durch den DBS-Verbandsarzt zu genehmigen (dies gilt unabhängig von der Sporttauglichkeitsbescheinigung durch den behandelnden Arzt, die - wie bereits oben erwähnt - nicht älter als 12 Monate sein darf.

Details sind dem Papier zur Leistungssporttauglichkeit des DBS zu entnehmen).

Bei allen SportlerInnen aus dem Bereich des DBS und dessen Angeschlossenen Fachverbänden wird der bei der Meisterschaft gemeldete Verein für die Startberechtigung registriert.

Der Veranstalter behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl Alters- und Gewichtsklassen zusammenzulegen. *(Anmerkung: Grundsätzlich gelten bei paralympischen Sportarten die internationalen Klassifizierungsregeln)*

III. KLASSIFIZIERUNG

Vorrang hat die internationale Klassifizierung. Sollte zwischen der internationalen und der nationalen Klassifizierung ein Unterschied bestehen, so gilt immer die internationale Klassifizierung. Eine Veränderung der internationalen Klassifizierung wird nur anerkannt, wenn diese durch den zugelassenen Klassifizierer vorgenommen und schriftlich bestätigt wurde. Liegt keine internationale Klassifizierung vor, so gilt die nationale Klassifizierung des zuständigen DBS - Verbandsarztes.

Nur klassifizierte SportlerInnen sind startberechtigt (vgl. Klassifizierungsliste)!

(Anmerkung: jede DBS - Abteilung/Fachbereich ist verpflichtet, eine Klassifizierungsliste ihrer Teilnehmer an (Internationalen) Deutschen Meisterschaften zu führen und zusammen mit der Ausschreibung zu veröffentlichen!)

SportlerInnen, die **nicht** in der offiziellen Klassifizierungsliste enthalten sind, können gemeldet werden, wenn der Meldung eine komplett ausgefüllte Beurteilungsskala des Deutschen Behindertensportverbandes für Menschen mit geistiger Behinderung beigelegt wird.

IV. SCHUTZBESTIMMUNGEN

1. Mit Abgabe der Meldung gewährleisten die Vereine und Startgemeinschaften die **Wettkampffähigkeit** der gemeldeten TeilnehmerInnen.
2. Alle gemeldeten TeilnehmerInnen müssen im Besitz eines **gültigen Sportgesundheits und Startpasses** sein.
3. Die **Sportgesundheitspässe** sind vor Veranstaltungsbeginn vereinsweise oder Landesverbandsweise im Wettkampfbüro zwecks Überprüfung abzugeben. Das letzte ärztliche Untersuchungsdatum im Sportgesundheitspass darf nicht länger als 12 Monate (vom letzten Tag der jeweiligen Veranstaltung gerechnet) zurückliegen.

Für TeilnehmerInnen die diese Bedingungen nicht erfüllen, besteht kein Startrecht. Ausländische TeilnehmerInnen müssen eine entsprechende medizinische Zulassung ihres nationalen Behindertensportverbandes oder den internationalen Startpass vorlegen.

V. DOPING

Doping ist nach den Bestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes e.V. (DBS) nicht erlaubt. Gültigkeit hat der Anti-Doping-Code des DBS und die Regelwerke der WADA, des IPC, der NADA und bei Internationalen Veranstaltungen die des betreffenden Internationalen Sportfachverbandes. Dopingkontrollen können stichprobenartig durchgeführt werden. Für die Entscheidung hierüber ist der Anti-Doping Beauftragte zuständig.

Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der Sportler die Anti-Doping-Ordnung des DBS an. Sollten Medikamente verordnet und eingenommen werden, so ist darüber ein schriftlicher Nachweis (= ärztliches Attest) mitzuführen und bei der Kontrolle vorzulegen. Sofern die Medikamente auf der aktuellen Verbotsliste der WADA stehen, ist die medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) ebenfalls mitzuführen und vorzulegen. Näheres ist dem NADA-Code zu entnehmen. Fehlt dieser Indikationsnachweis, so kann der Sportler bei einem positiven Ergebnis wegen Dopingvergehens bestraft werden!

VI. HAFTUNG

Der DBS und seine Organe haften für Schäden nur in den Grenzen und im Umfang des zur Verfügung stehenden Haftpflicht - Versicherungsschutzes. Die Haftung für darüber hinausgehende Schäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Der abgeschlossene Versicherungsvertrag kann jederzeit bei der DBS - Geschäftsstelle eingesehen werden. Ansprüche aus den Sportunfall - Versicherungsverträgen der Landessportbünde des DBS werden von dieser Haftungsbegrenzung nicht berührt.

VII. MELDUNGEN

Meldungen sind nur schriftlich über die zuständigen Landesbehindertensportverbände auf der beiliegenden offiziellen Meldeliste abzugeben.

Meldeanschrift:

Karl - Heinz Petschinka, Erlenweg 29, 71672 Marbach

Mail: khpetschinka@googlemail.com

Vorabmeldung : Bis 22. Januar 2012

Meldeschluss: Freitag, 09. März 2012

Der Meldeschluss ist unbedingt einzuhalten. Spätere Meldungen sind Nachmeldungen wobei sich das Startgeld auf 20 € pro Teilnehmer erhöht. Auch in diesen Fällen gilt die Gegenzeichnung des Landesbehindertensportverband als Notwendigkeit für einen Start bei der IDM, die aller-spätestens bei der Ankunft vorzuliegen hat. Das erhöhte Startgeld muss vorher überwiesen werden (Nachweis Überweisungsauftrag!) oder in bar bei Ankunft bezahlt werden.

Eine Meldung ist nur dann komplett, wenn der vollständige Organisationsbeitrag überwiesen wurde.

VIII. ORGANISATIONSBEITRAG / KOSTENREGELUNG

Der Organisationsbeitrag beträgt **10,00 € pro Starter** und muss bis zum Meldeschluss auf das Konto des Deutschen Behindertensportverbandes

Sparkasse Leverkusen

BLZ: 375 514 40

Konto - Nr.: 101 019 693

Verwendungszweck: G-Judo (wichtig, mit angeben)

überwiesen werden.

Gezahlte Organisationsbeiträge werden bei Nicht - Teilnahme nicht zurückerstattet! Diese Gelder dienen zur Deckung des Verwaltungskostenaufwandes und der Vorbereitungskosten der Veranstaltung.

Bei Nachmeldungen wird der doppelte Organisationsbeitrag fällig (**20€**)

KOSTENREGELUNG:

Die Kosten der An- und Abreise sowie der Unterkunft und Verpflegung der Teilnehmer/innen gehen zulasten der Teilnehmer/innen, Vereine, Verbände, Nationen oder Delegationen. Diese übernimmt weder der DBS noch der Ausrichter!

Quartiermöglichkeiten::

Kostenfreie Übernachtung kann in begrenzter Anzahl auf Anfrage bereitgestellt werden. Für diese Teilnehmer stellt der Ausrichter am Freitag Abend, Samstag Früh, Samstag Abend und Sonntag Früh Essen zur Verfügung.

Sonstige Unterkünfte:

Jugendherberge: Gämsenberstraße 21, 71634 Ludwigsburg, Tel: 07141/51564
Fax: 07141/59440

Jugendherberge: Schirrmannstraße 9, 74074 Heilbronn, Tel: 07131/172961
Fax: 07131/164345

Jugendherberge: Elwertstr.2, 70372 Stuttgart, Tel: 0711 6647470 Fax: 0711 66474710

VIX. PROTESTE

1. Proteste **während der Veranstaltung** müssen schriftlich mit einer Begründung durch den Mannschaftsführer oder den/die betroffene/n SportlerInnen beim Kampf-/Schiedsgericht eingereicht werden. Der Protest muss spätestens 30 Minuten nach Bekanntwerden eines Protestgrundes vorliegen. Mit dem Einreichen des Protestes ist eine Protestgebühr in Höhe von **50,00 €** zu hinterlegen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.

2. Gegen die Entscheidung des Kampf - /Schiedsgerichtes kann beim zuständigen Abteilungsvorstand Protest eingelegt werden. Der Protest ist innerhalb von 48 Stunden nach Beendigung der Veranstaltung schriftlich bei der Geschäftsstelle des DBS einzureichen. Es gilt der Poststempel. Die Protestgebühr in Höhe von 100,00 € ist diesem Widerspruch in Form eines Verrechnungsschecks beizulegen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.

3. Den weiteren Verfahrensablauf regelt die Rechtsordnung.

4. Wird der Protestgrund erst **nach Beendigung der Veranstaltung** bekannt, muss der Protest spätestens 48 Stunden nach Beendigung dieser, schriftlich bei dem zuständigen Abteilungsvorstand über die Geschäftsstelle des DBS eingereicht werden. Mit dem Einreichen des Protestes ist eine Protestgebühr in Höhe von 75,00 € in Form eines Verrechnungsschecks beizufügen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.

Anlagen: Anmeldebogen

F.d.R.: Günter Geist Vorsitzender der DBS - Abteilung Judo



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany



Anmeldebogen

Internationale Deutsche Meisterschaft im G-Judo 2012

Männer WK I

Name	Vorname	Gewicht	Verein	Verantwortlicher Betreuer
E-Mail (Betreuer):				
Telefon (Betreuer):				

Meldung: Schriftlich mit diesem Meldebogen an:

Karl-Heinz Petschinka Erlenweg 29, 71672 Marbach
Durchschrift: Dennis Grädtker, DBS Tulpenweg 2 – 4 50226 Frechen

Meldeschluss: 09.März 2012

Klassifizierung: Es gilt die Beurteilungsskala des Deutschen Behindertensportverbandes für Menschen mit geistiger Behinderung.

Organisations- 10,- EUR pro Teilnehmer/in.

Stempel und Unterschrift des
zuständigen Landesverbands

Unterschrift des Betreuers



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany



Anmeldebogen Internationale Deutsche Meisterschaft im G-Judo 2012

Frauen WK I

Name	Vorname	Gewicht	Verein	Verantwortlicher Betreuer
E-Mail (Betreuer):				
Telefon (Betreuer):				

Meldung: Schriftlich mit diesem Meldebogen an:

Karl-Heinz Petschinka Erlenweg 29, 71672 Marbach
Durchschrift: Dennis Grädtke, DBS Tulpenweg 2 – 4 50226 Frechen

Meldeschluss: 09.März 2012

Klassifizierung: Es gilt die Beurteilungsskala des Deutschen Behindertensportverbandes für Menschen mit geistiger Behinderung.

Organisations- 10,- EUR pro Teilnehmer/in.

Stempel und Unterschrift des
zuständigen Landesverbands

Unterschrift des Betreuers



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany



Anmeldebogen Internationale Deutsche Meisterschaft im G-Judo 2012

Frauen WK II/III

Name	Vorname	Gewicht	Verein	Verantwortlicher Betreuer
E-Mail (Betreuer):				
Telefon (Betreuer):				

Meldung: Schriftlich mit diesem Meldebogen an:

Karl-Heinz Petschinka Erlenweg 29, 71672 Marbach
Durchschrift: Dennis Grädtker, DBS Tulpenweg 2 – 4 50226 Frechen

Meldeschluss: 09.März 2012

Klassifizierung: Es gilt die Beurteilungsskala des Deutschen Behindertensportverbandes für Menschen mit geistiger Behinderung.

Organisations- 10,- EUR pro Teilnehmer/in.

Stempel und Unterschrift des

Unterschrift des Betreuers

zuständigen Landesverbands



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany



Anmeldebogen Internationale Deutsche Meisterschaft im G-Judo 2012

Männer WK II/III

Name	Vorname	Gewicht	Verein	Verantwortlicher Betreuer
E-Mail (Betreuer):				
Telefon (Betreuer):				

Meldung: Schriftlich mit diesem Meldebogen an:

Karl-Heinz Petschinka Erlenweg 29, 71672 Marbach
Durchschrift: Dennis Grädtker, DBS Tulpenweg 2 – 4 50226 Frechen

Meldeschluss: 09.März 2012

Klassifizierung: Es gilt die Beurteilungsskala des Deutschen Behindertensportverbandes für Menschen mit geistiger Behinderung.

Organisations- 10,- EUR pro Teilnehmer/in.

Stempel und Unterschrift des
zuständigen Landesverbands

Unterschrift des Betreuers